

Sammelrez: Quellen zur Geschichte der Juden in polnischen Archiven

Jersch-Wenzel, Stefi (Hrsg.): *Ehemalige preußische Provinzen: Pommern, Westpreußen, Ostpreußen, Preußen, Posen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Süd- und Neustpreußen*. Bearb. von Annekathrin Genest und Susanne Marquardt. München: K.G. Saur 2003. ISBN: 3-598-11649-7; 632 S.

Jersch-Wenzel, Stefi (Hrsg.): *Ehemalige preußische Provinz Schlesien*. Bearb. von Claudia Nowak und Sabine Rüdiger-Thiem. München: K.G. Saur 2005. ISBN: 3-598-11650-0; 654 S.

Rezensiert von: Heiko Haumann

Die beiden Bände sind aus Forschungen im Rahmen eines Programms der Volkswagen-Stiftung hervorgegangen und folgen auf die Reihe, die Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen deutschen Bundesländer zum Gegenstand hat. In den jetzt erfassten Gebieten lebten früher für lange Zeit fast zwei Drittel aller preussischen und ein Drittel aller deutschen Juden. Deshalb sind die beiden Bücher gerade für die Erforschung der Juden in Deutschland von erstrangiger Bedeutung. Darüber hinaus werden sie die Forschungen zu den Juden im Königreich Polen anregen, die durch die Teilungen Polens zwischen 1772 und 1815 unter preussische Herrschaft gerieten. Themen der Migration und Integration, der Germanisierung und Bewahrung traditioneller Kultur, der Wirtschaftstätigkeit – nicht zuletzt der Schankwirtschaften –, des Verhältnisses von Obrigkeit, Städten und jüdischen Gemeinden, der Geschichte der Synagogengemeinden, der Diskriminierungen und Verfolgungen werden hier eine Quellengrundlage finden.

Stefi Jersch-Wenzel, deren wissenschaftlicher Arbeit die Erforschung der Geschichte der Juden unschätzbar viel verdankt, gibt eine Übersicht über die Thematik und erläutert die Vorgehensweise bei der oft mühsamen Erfassung der Archivbestände. Sinnvollerweise sind auch Archive ausserhalb der ehemaligen preussischen Provinzen aufgenommen worden, wenn sie Akten beherbergen, die diese betreffen, namentlich das Jüdische Histo-

rische Institut in Warschau. Die Bearbeiterinnen beschreiben die jeweiligen Bestände und führen dann die einzelnen Akten mit Signatur, kurzer Inhaltsbeschreibung, Zeitraum und Findhilfsmittel an. Personen- und Ortsregister, ein Register der Institutionen, Organisationen und Unternehmen sowie ein Verzeichnis der Ortsnamen in polnischer und deutscher Schreibweise erleichtern die Arbeit. Ein unentbehrliches Hilfsmittel steht uns mit diesen Bänden zur Verfügung.

Zitierweise:

Heiko Haumann: Rezension zu: Quellen zur Geschichte der Juden in polnischen Archiven. Im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hg. von Stefi Jersch-Wenzel. Bd. 1. Ehemalige preußische Provinzen: Pommern, Westpreußen, Ostpreußen, Preußen, Posen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Süd- und Neustpreußen. Bearb. von Annekathrin Genest und Susanne Marquardt. München, K. G. Saur, 2003; Bd. 2. Ehemalige preußische Provinz Schlesien. Bearb. von Claudia Nowak und Sabine Rüdiger-Thiem. München, K. G. Saur, 2005. Zuerst erschienen in: , Vol. 60 Nr. 3, 2010, S. 393-394

Heiko Haumann über Jersch-Wenzel, Stefi (Hrsg.): *Ehemalige preußische Provinzen: Pommern, Westpreußen, Ostpreußen, Preußen, Posen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Süd- und Neustpreußen*. Bearb. von Annekathrin Genest und Susanne Marquardt. München 2003, in: H-Soz-u-Kult .

Heiko Haumann über Jersch-Wenzel, Stefi (Hrsg.): *Ehemalige preußische Provinz Schlesien*. Bearb. von Claudia Nowak und Sabine Rüdiger-Thiem. München 2005, in: H-Soz-u-Kult .